

# Dienstags- Impulse

## ONLINE-FORTBILDUNGEN FÜR KUNSTSCHULDOZENT\*INNEN

Der Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg lädt Dozent\*innen aus den Kunstschulen zu einer neuen Reihe kostenfreier Online-Fortbildungen ein. Von Oktober 2025 bis März 2026 bieten wir einmal im Monat, immer dienstags vormittags, die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und neue Impulse für die Arbeit zu gewinnen.

In 90 bis 120 Minuten greifen wir Themen aus dem Kunstschulalltag auf. Geben fachliche Informationen und Anregungen, setzen aber auch pädagogische und politische Impulse. Erfahrene Künstlerinnen und Expertinnen teilen ihr Wissen, beantworten Fragen und geben neue Ideen.

Eine Anmeldung unter [anmeldung@jugendkunstschulen.de](mailto:anmeldung@jugendkunstschulen.de) erleichtert uns die Arbeit und führt zur Zusendung des entsprechenden Zoom-Links.



kunstschulen<sup>bw</sup>

Dienstag, 21.10.2025, 9:30 Uhr  
**VIEL DRUCK MIT WENIG AUFWAND:  
SIEBDRUCK LEICHT GEMACHT**

**Romina Ferrarotti,  
Kinder und Kunst Heidenheim**

Hier wird die Technik des Siebdrucks in seiner Praxis vorgestellt. Längst als serielles Vervielfältigungsverfahren für den Plakat- oder Stoffdruck bekannt, ist der Siebdruck das Durchdruckverfahren par excellence. Erst wenn technisches Procedere und Praxis richtig verstanden sind, kann er zur Aufforderung zum künstlerischen Experiment werden. Es wird die grundlegende Technik vorgestellt und darüber hinaus in kleinen Praxiseinheiten gezeigt, wie Siebdruck ohne aufwendige Ausrüstung quasi ‚im eigenen Wohnzimmer‘ Einzug halten kann. Die Fortbildung hat zum Ziel, die Teilnehmer\*innen durch die Vertrautheit und Kenntnis der einzelnen Verfahrensschritte, zum weiteren selbstständigen Ausprobieren und Austesten der Siebdrucktechnik zu ermutigen.

**Romina Ferrarotti** ist Künstlerin aus Argentinien. Studium der bildenden Kunst in Buenos Aires. Ihr Spezialgebiet ist Druckgrafik und sie verfügt über langjährige Erfahrung als Dozentin, Grafikdesignerin und Kulturvermittlerin. Weitere Schwerpunkte sind Zeichnen und interdisziplinäre Kunstpädagogik mit einem besonderen Fokus auf inklusiver und mobiler Kunstvermittlung. Seit 2022 ist sie Dozentin in Heidenheim bei KIKU – Kunst- und Kreativraum.

Dienstag, 25.11.2025, 9:30 Uhr  
**DEMOKRATIEBILDUNG UND  
RECHTE DISKURSE**

**Frederike Hartl,  
Stadtjugendring Stuttgart**

Inzwischen sind diskriminierende und menschenfeindliche Einstellungen und Äußerungen gesellschaftlich wieder sehr präsent. In unserem pädagogischen Alltag wollen wir gleichzeitig demokratische und menschenrechtsorientierte Werte vermitteln. Wie können wir uns also klar positionieren und gleichzeitig unsere pädagogische Arbeit gut machen, die Raum für Unterschiedlichkeit lässt?

**Friederike Hartl** ist seit einigen Jahren als Bildungsreferentin im Fachbereich Demokratiebildung des Stadtjugendrings Stuttgart tätig. Ihre Schwerpunkte sind die Bereiche diskriminierungskritische Bildungsarbeit und Beratung im Umgang mit diskriminierenden und demokratiefeindlichen Einstellungen.

Homepage:

<https://www.demokratiebildung-stuttgart.de/>

Instagram: sjr\_stuttgart

Dienstag, 16.12.2025, 9:30 Uhr  
**WARUM DAS HUHN DREI BEINE HAT –  
ÜBER WERTSCHÄTZENDE BEWERTUNGEN**

**Judith Maschke,  
Stuttgart**

Noten spielen keine Rolle in der Kunstschularbeit. Trotzdem wird auch bewertet und beurteilt. Von Dozent\*innen zu Kindern/Jugendlichen, von Eltern, von Kindern untereinander. Wie hält man es mit der Ehrlichkeit bei Bewertungen? Wie vermittelt man Kritik? Funktioniert Ermunterung bei der Bewertung? In der Fortbildung geht es um sinnvolle Impulse und Instruktionen für unterschiedliche Temperamente und Entwicklungsalter sowie um den Umgang mit Vergleichen und Rivalität.

Judith Maschke verfügt über langjährige Erfahrung in der kulturellen Bildung. Sie ist Diplom-Sozialarbeiterin, Spiel- und Theaterpädagogin, Psychodrama-Kindertherapeutin, Coach und Supervisorin. Anfang 2023 hat sie bereits über „Tipps und Tricks mit schwierigen Kids“ eine erfolgreiche Fortbildung angeboten, zudem arbeitet sie immer wieder im Kunstschulkontext.



Dienstag, 13.01.2026

## EIN KLEINES UPDATE ZUR ERSTEN HILFE

**Edith Fehrmann,**  
**Deutsches Rotes Kreuz,**  
**Kreisverband Stuttgart**

Besonders am Herzen liegt mir die Erste Hilfe am Kind. Mit viel Freude und Engagement unterrichte ich Erste-Hilfe-Kurse in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, um sowohl Fachkräfte als auch Eltern für Notfallsituationen zu sensibilisieren und praxisnah vorzubereiten.

Ich bin Mutter von zwei Kindern und stolze Großmutter. Beruflich arbeite ich als pharmazeutische technische Assistentin in einer öffentlichen Apotheke. Darüber hinaus leite ich eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Multipler Sklerose. Im medizinischen Bereich habe ich zusätzlich die Ausbildung als Sanitäterin abgeschlossen und mich auf die Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen spezialisiert. Somit habe ich die Qualifikation für die Erste-Hilfe-Kurse Ausbildung und Fortbildung, EH Kind und EH hybrid. Mein Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen, Sicherheit zu vermitteln und Menschen Mut zu machen, im Ernstfall beherzt einzugreifen.



Dienstag, 10.02.2026, 9:30 bis 11:30

## ZWISCHEN SCHULRAUM UND KUNSTSCHULATelier – RÄUME ALS MITGESTALTER VON BILDUNG

**Almut von Koenen**

Kulturelle Bildung ist kein „Extra“, sondern ein klarer Bildungsauftrag – in Schule wie in der außerschulischen Bildung. Leider stehen vielerorts Lernräume diesem Anspruch noch im Wege: geschlossene Klassenzimmer, starre Strukturen, Räume als Funktionsbehälter. Demgegenüber zeigen Kunstschulateliers, wie Räume Offenheit, Kreativität und Selbstwirksamkeit ermöglichen können.

Der Impuls beleuchtet die Vision eines Lernens in Orten, die sich öffnen, sich ergänzen und so neue Erfahrungs- und Ausdrucksräume für Kinder und Jugendliche schaffen. Neben meinen Erfahrungen aus 11 Jahren Kunstschularbeit bringe ich die Perspektive aus der Schulentwicklung und den aktuellen Herausforderungen von Schule und ihren Trägern aus meiner Mitarbeit bei der Firma LernLandSchaft mit. Wie muss Lernen heute neu gedacht werden? Wie lassen sich offene, kreative Lernräume schon bei Sanierung, Umbau oder Neubauprojekten mitdenken und gestalten? Wie schaffen wir Lernorte, in denen Bildung ganzheitlich, sinnlich und kreativ lebendig werden – für Alle.

**Almut von Koenen** studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis in Hildesheim und ist seit vielen Jahren in der Kulturellen Bildung engagiert. 13 Jahre lang verantwortete sie an der Kunstschule Offenburg den Kinder- und Jugendbereich und leitete dort

die Programmentwicklung, Projektsteuerung und Öffentlichkeitsarbeit. Auch darüber hinaus war und ist sie in verschiedenen Feldern kultureller Bildungsarbeit aktiv, u.a. im Leitungsteam der Waldorfschule Offenburg. Seit 2023 gehört sie zum Team der Firma LernLandschaft und begleitet Schulen und ihre Träger bei der Weiterentwicklung von Lernumgebungen.



Dienstag, 10.03.2026

## NATUR UND KUNST – DER GARTEN ALS 3. ORT

**Elisabeth Kamps, Kikusch Walldorf,**  
**Cornelia Hoffmann-Dodt, Heidelberg**

Wie können Gärten zu lebendigen Lern- und Erlebnisräumen werden? Diese Fortbildung zeigt, wie Natur und künstlerische Praxis zusammenwirken und Gärten zu Orten kultureller Bildung werden. Die Gärten der Jugendkunstschule Jukusch Heidelberg-Bergstraße und der Kinder- und Jugendkunstschule KIKUSCH in Walldorf stellen sich vor. Gemeinsam erkunden wir den Garten als „3. Ort“, der Freiräume für junge Menschen schafft und wie Naturerfahrung und künstlerische Arbeit ineinandergreifen. Dabei holen wir weit aus von Landart bis temporäre Installationen, von Steinzeitcamp bis Insektenbeat, von Tongrube bis Baumhaus bauen, von Herbarien und Färbergärten. Wir freuen uns über viele neue Gärten in der Jugendkunstschullandschaft!

**Elisabeth Kamps** studierte Kunstpädagogik, russische Philologie und Freie Kunst in Gießen und Frankreich mit einem Schwerpunkt auf Bildhauerei und Konzeptkunst. Seit 1997 ist sie als freischaffende Künstlerin in Sinsheim tätig und schafft Skulpturen und Installationen in der Natur. Seit 2019 leitet sie die Kinder- und Jugendkunstschule Kikusch in Walldorf.

<https://www.vhs-sb.de/programm/kikusch/>

**Cornelia Hoffmann-Dodt** ist Kunstpädagogin, Künstlerin, Lehrbeauftragte an der PH Heidelberg im Studiengang Frühkindliche und Elementarbildung. Sie ist Gründerin und Leiterin der Jugendkunstschule Heidelberg-Bergstraße. 2024 konnte sie das 40. Jubiläum ihrer Einrichtung feiern.

[www.jukusch.de](http://www.jukusch.de)

